**Tötung eines Menschen (*homicide*): Die Tötungsdelikte Mord (*murder*) und Totschlag (*manslaughter*) im US-amerikanischen Recht**

**Mord[[1]](#footnote-1) und Totschlag[[2]](#footnote-2) sind zwei Arten der Tötung eines Menschen[[3]](#footnote-3).**

Originaltext von Deborah C. England

[…]

**Was bedeutet der Begriff „Tötung eines Menschen“?**

Wenn wir den Begriff „Tötung eines Menschen“ (*homicide*) hören, denken wir meist an Mord und Totschlag. Aber das sind nur zwei Arten der Tötung eines Menschen. Der Begriff „Tötung eines Menschen“ umfasst sowohl die rechtmäßige Tötung (*lawful killing*, wie das Töten aus Notwehr), die vorsätzliche Tötung (*murder*), die staatlich sanktionierte Tötung (*state-sanctioned killing*) im Krieg als auch die fahrlässige oder leichtfertige Tötung (*manslaughter*). Die Tötung eines Menschen schließt sogar die staatliche Hinrichtung mit ein.

**Was ist Mord?**

Mord (*murder*) ist eine Art der Tötung eines Menschen, bei der spezifische rechtliche Merkmale gegeben sein müssen. Die Straftat Mord bezeichnet die Tötung eines Menschen durch einen anderen, die:

* vorsätzlich (eine versehentliche Tötung ist im Normalfall kein Mord, außer in Fällen von erschwertem Mord, *felony murder*),
* unrechtmäßig (im Gegensatz zu rechtmäßiger Tötung eines Verdächtigen, z. B. durch einen Polizisten während eines Schusswechsels) und
* aus Böswilligkeit (*malice aforethought*) geschieht.

Böswilligkeit, manchmal fälschlicherweise Planung (*premeditation*,eine Art von Böswilligkeit) genannt, beschreibt einen Geisteszustand oder ein Vorgehen und umfasst die folgende Merkmale:

* Vorsatz zu töten,
* Vorsatz zur ernsten oder schwer wiegenden Körperverletzung,
* extreme Leichtfertigkeit und Gleichgültigkeit gegenüber dem Wert menschlichen Lebens oder
* Vorsatz zur Begehung einer gefährlichen schweren Straftat (*dangerous felony*, die versehentlich im Tod einer anderen Person resultiert).

Auch wenn sich das Recht bezüglich Mord in jedem Staat unterscheidet, erkennen die meisten Staaten gemeinsame Mordgrade an. Mord umfasst geplanten Mord (Mord ersten Grades, *first-degree murder*), ungeplanten Mord, bei dem die angeklagte Person eine schwer wiegende Körperverletzung verursachen wollte (Mord zweiten Grades, *second-degree murder*), und erschwerten Mord (*felony murder*, Verursachung des Todes während der Verübung einer gefährlichen schweren Straftat).

Nachfolgend sind einige Beispiele für diese gängigen Mordgrade aufgeführt:

* **Mord ersten Grades:** Unter Mord ersten Grades versteht man im Normalfall eine absichtliche, geplante Tötung. Dabei hat die angeklagte Person die Tötung geplant (z. B. bei einer Vergiftung). Im Regelfall wird diese Person wegen Mordes ersten Grades angeklagt. Die Bezirksstaatsanwaltschaft Los Angeles klagte O. J. Simpson wegen zweifachen Mordes ersten Grades an seiner ehemaligen Ehefrau Nicole Simpson und an einer weiteren Person an. Dabei erhob die Bezirksstaatsanwaltschaft die Anklage wegen Mordes ersten Grades aufgrund von Beweisen am Tatort, an dem ein blutiger Handschuh gefunden wurde, und aufgrund von Beweisen dafür, dass Simpson seine ehemalige Ehefrau vor der Tat ausspioniert hatte. Diese Beweislage deutete auf einen Plan bzw. Vorüberlegungen zur Begehung der Straftat hin.
* **Mord zweiten Grades:** Bei dem medienbekannten Fall des erschossenen Teenagers Trayvon Martin aus Florida, klagte die Staatsanwaltschaft Seminole County, in Florida, das freiwillige Mitglied der Nachbarschaftswache George Zimmerman wegen Mordes zweiten Grades an. Zimmerman wurde wegen Mordes zweiten Grades angeklagt, da er Martin zwar erschossen hatte, es aber keine Beweise für eine geplante Tötung gab. Die Staatsanwaltschaft musste für eine Verurteilung Zimmermans beweisen, dass Zimmerman den Vorsatz hatte, Martin eine schwer wiegende Körperverletzung zuzufügen.[[4]](#footnote-4)
* **Erschwerter Mord:** Nehmen wir als Beispiel an, dass Bonnie und Clyde eine Bank ausrauben. Clyde erschießt einen Wachmann während des Überfalls. Clyde wird wegen Mordes ersten Grades angeklagt. Bonnie wird wegen erschwerten Mordes angeklagt, da der Wachmann während Bonnies Beteiligung als Mittäterin bei der Begehung des bewaffneten Raubs, einer gefährlichen schweren Straftat, starb. Nehmen wir nun stattdessen an, dass Bonnie hinter dem Steuer des Fluchtwagens wartet, während Clyde die Bank ausraubt. Nach dem Raub springt Clyde ins Auto und Bonnie rast davon, wobei sie versehentlich einen Fußgänger anfährt und tötet. Sowohl Bonnie als auch Clyde werden wegen erschwerten Mordes angeklagt, da sie den Fußgänger versehentlich getötet haben, während sie eine gefährliche schwere Straftat begingen.
* **Erschwerende Umstände:** Mord, der unter bestimmten Umständen begangen wird, wie z. B. durch Auflauern oder einen Angriff auf eine Person in einer bestimmten Position, wie z. B. einen Polizisten, Richter oder Feuerwehrmann, kann zu einer härteren Strafe, einschließlich der Todesstrafe, führen.

**Was ist Totschlag?**

Totschlag (*manslaughter*, eine andere Art der Tötung eines Menschen) ist die unrechtmäßige Tötung eines Menschen durch einen anderen *ohne* Böswilligkeit.

Es gibt mehrere Arten von Totschlag, unter anderem:

* **Fahrlässiger Totschlag:** Fahrlässiger Totschlag (*involuntary manslaughter*) [Dieser Begriff] bezieht sich oft auf eine nicht vorsätzliche Tötung eines Menschen durch strafrechtlich fahrlässiges oder leichtfertiges Verhalten. Dieser Begriff kann sich auch auf eine nicht vorsätzliche Tötung durch Begehen einer anderen Straftat, die keine schwere Straftat ist, beziehen. Im November 2012 befand eine Jury in Las Vegas einen Mann des fahrlässigen Totschlags für schuldig, da er einem anderen Kasinobesucher einen einzelnen Schlag verpasst hatte. Dieser war gestorben, nachdem er sich beim Fallen den Kopf gestoßen hatte.
* **Vorsätzlicher unüberlegter Totschlag:** Wenn eine Mordanklage aufgrund mildernder Umstände, z. B. Handlung im Affekt (*heat of passion*) oder verminderter Zurechnungsfähigkeit (*diminished capacity*), auf Totschlag reduziert wird, lautet die reduzierte Anklage manchmal auf vorsätzlichen unüberlegten Totschlag (*voluntary manslaughter*).
* **Totschlag im Straßenverkehr:** Wenn eine Person wegen dieser Straftat (*vehicular manslaughter*) angeklagt wird, hatte sie als Fahrer keinen Vorsatz, zu töten oder eine ernste Körperverletzung zu verursachen, sondern bediente ihr Fahrzeug mit strafbarer Fahrlässigkeit, auch „grobe Fahrlässigkeit“ (*gross negligence*) genannt, oder verursachte während des Begehens einer minder schweren Straftat den Tod eines anderen Menschen. Diese Anklage kann die versehentliche Tötung eines Menschen durch einen alkoholisierten Autofahrer beinhalten. Erfolgt der versehentliche Tod während der Begehung einer schweren Straftat, so kann die Anklage auf erschwerten Mord ausgeweitet werden (siehe oben).
* **Vollrausch ist keine Verteidigung bei Totschlag:** Wenn eine berauschte Person mit strafbarer Fahrlässigkeit handelt und den Tod eines anderen Menschen verursacht, kann die berauschte Person wegen Totschlags (*intoxication manslaughter*) angeklagt werden. Die Tatsache, dass die Person zu berauscht für die Begehung einer vorsätzlichen Tötung oder ernsten Körperverletzung war, ist keine Verteidigung, da Totschlag keinen Tötungsvorsatz erfordert.

[…]

**Quelle des Originaltextes:**

<https://www.criminaldefenselawyer.com/resources/murder-and-homicide.htm>

Zugriff am 17.05.2021

1. Anm. d. Übers.: Im Gegensatz zum deutschen Strafrecht ist nach US-amerikanischem Recht der Straftatbestand des Mordes nicht streng an die Verwirklichung bestimmter Mordmerkmale geknüpft, sondern ist weiter gefasst. [↑](#footnote-ref-1)
2. Anm. d. Übers.: Im Gegensatz zum deutschen Strafrecht kann nach US-amerikanischem Recht der Straftatbestand des Totschlags nicht nur durch vorsätzliches, sondern auch durch fahrlässiges Verhalten verwirklicht werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Anm. d. Übers.: Die Begriffe *murder* und *manslaughter* bezeichnen zwei unterschiedliche Tötungsdelikte. Sie sind von „Mord“ und „Totschlag“ nach deutschem Recht abzugrenzen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Anm. d. Übers.: Im Juni 2013 wurde Zimmerman freigesprochen. [↑](#footnote-ref-4)